

V0728/19

öffentlich



Bündnis 90/Die Grünen, Taschenturmstr. 4, 85049 Ingolstadt

Stadtratsfraktion Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Lösel

Datum 16.09.2019

Telefon (0841) 91 06 12  
Telefax (0841) 91 00 23  
E-Mail fraktion@gruene-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Beirat für Gleichstellungsfragen	24.09.2019
Beirat für Gleichstellungsfragen	28.01.2020

## Queer in Ingolstadt

### - Antrag der B90/Die Grünen - Stadtratsfraktion vom 13.09.2019 -

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit dem 1. Ingolstädter Christopher Street Day (CSD) am 21. September sind die Anliegen queerer Menschen mehr ins Blickfeld der öffentlichen und politischen Aufmerksamkeit gerückt. Neben dem positiven Effekt, dass Ingolstädter\*innen erstmals nicht in andere Städte reisen müssen, um an einer solchen Veranstaltung teilnehmen zu können, sollten auch Stadtverwaltung und Kommunalpolitik diese Interessen aktiv aufnehmen. Das ist sicherlich eine der Wirkungen, die sich die Veranstalter\*innen eines CSD erwarten.

Ohne Zweifel wäre es wünschenswert, die Anlaufstellen für LGTBQ\* in Ingolstadt und in der Stadtverwaltung sichtbarer zu machen und wohl auch, sie in der Stadt personell zu stärken. Ziel sollte sein, dass wir in Ingolstadt – also vor Ort und nicht in entfernten Großstädten - Angebote zur Beratung oder Vernetzung machen und dass in der Stadtverwaltung und ihren Einrichtungen queer-sensibel gearbeitet wird.

Dafür möchten wir Sie in einem ersten Schritt bitten, in den Fachausschüssen einen Überblick zu geben, wo und wie die LGTBQ\*-Themen aktuell angesiedelt sind, wie queere Themen in Aufgabenbeschreibungen formuliert sind und wie unsere Anlaufstellen angenommen werden. Welchen Bedarf sieht die Verwaltung selbst – für sich, bei freien Trägern? Zudem sollten wir

---

Stadtratsfraktion Ingolstadt: **Petra Kleine** Fraktionsvorsitzende –  
**Barbara Leininger** Stadträtin – **Christian Höbusch** Stadtrat – **Dr. Christoph Lauer** Stadtrat  
[www.gruene-ingolstadt.de](http://www.gruene-ingolstadt.de)

den CSD zum Anlass nehmen miteinander, auch mit den LGTBIQ-Gruppen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam die queeren Strukturen in Ingolstadt weiter zu entwickeln.

Wir stellen dazu

1. folgenden Antrag zur Tagesordnung für die Sitzung des Gleichstellungsbeirates am 24. September 2019.

„Queer leben in Ingolstadt“ soll bitte auf die Tagesordnung genommen und ein kurzer, erster Überblick zu den Angeboten gegeben werden, die es aktuell gibt. Zudem eine Einschätzung, wie wir die Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsziele für LGTBIQ\* besser und sichtbarer unterstützen können.

Der TOP soll bitte auch in die Tagesordnung der Ausschüsse für Soziales und für Jugendhilfe aufgenommen werden.

Wir schlagen zudem vor und bitten

2. die Verwaltung, sie möge einen offenen Austausch anstoßen, z.B. über einen runden Tisch QUEER oder eine Vernetzungsveranstaltung. Beteiligt sein sollten u.a. Vertreter\*innen der Stadtverwaltung, von Fachstellen und Netzwerken, freie Träger, LGTBIQ\*-Gruppen. Ziel soll sein, sich über Angebote und Bedarf zunächst auszutauschen und die weitere Entwicklung anzustoßen.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Kleine (Fraktionsvorsitzende)



Barbara Leininger